

Ressort: Reisen

Mythen und Tradition des Genfer Sees

Genfer See eine Uralaubsregion

Schweiz, 08.10.2017, 11:56 Uhr

GDN - Er gehört mit zu einer zu den schönsten Seen und inspiriert für Wasserski, Badevergnügen, Bergtouren oder nur für Besinnlichkeit und Entspannung. Der Genfer See umgeben von hohen Bergmassiven gehört mit zu den größten Seen im französisch - schweizerischem Grenzgebiet.

Entstanden ist er durch einen von mehreren Eiszeit begleiteten Alpengletscher. Die tiefste Stelle ist bei Lausanne zu finden.

Lage mäßig befindet er sich zwischen der Romandie südwestlich der Schweiz gelegen und Frankreichs Rhone -Alpes im Osten von Frankreich.

Verschiedene Kantone teilen sich die Nutzung des Sees, wie der Kanton Genf, dem Nordufer zum Schweizer Kanton Waadt, als auch das Südufer dem französischen Departement Haute- Savoie angehörend. Allein schon die Größe des Sees vermag die Vorstellung über diese Beliebtheit.

Als zweitgrößter See in Mitteleuropa 372 m ü.M., besitzt er eine Gesamtgröße von 580,03 km². Die tiefste Stelle des Sees beträgt 310m und gehört zum französischen Staatsgebiet.# Er kann eine durchschnittlichen Wasserinhalt von ca. 89 km² vorweisen was bedeutet ist, dass er mit zum wasserreichsten Gewässer von Mitteleuropa zählt. Der Zulauf des Wassers erfolgt durch die Rhone, der Dranse, Venoge und der Aubonne.

Der erstgenannte Fluss verlässt den See bei Genf. Imposant hierbei, dass das Wasser im Durchschnitt etwa 11,4 Jahre für den Durchfluss benötigt.

Die Wasser Qualität ist ausgezeichnet. Rund 80 Millionen Kubikmeter Seewasser werden jährlich von den insgesamt 11 Pumpstationen aufbereitet. Allein der Nitratgehalt liegt bei weit unter den Grenzwerten und das schon seit 15 Jahren.

Auch das Klima beeinflusst die Umgebung. So fällt die die Sommerzeit etwas kühler. Aus. Auch kann es im Herbst zu örtlicher Nebelbildung kommen, wenn das Wasser noch wärmer ist als das am Land.

Die Pegelstände variieren abhängig je nach Jahreszeit um etwa 60 cm. Die Tiefstände werden in den Monaten Januar bis April erreicht. Dennoch wurde die Verbreitung von Algen in der letzten Zeit bis Besorgnis beobachtet, was aber nach Überprüfung und einer guten Durchmischung des Wassers als unbegründet erwies.

In den tieferen Wasserschichten ist noch genügend Sauerstoff vorhanden.

Der See und die Umgebung bietet dem Gast ein abwechslungsreiches Programm. Canyoning das ist Abseilen, Klettern, Rutschen, Springen und Schwimmen in wunderschönen Schluchten mit kristallklarem Wasser, Flybord, Klettertouren u.v.m. Ebenso bieten beeindruckende Ortschaften rund um den See Sehenswürdigkeiten. Wie z.B. Rocco die Manerba, Naturpark und archäologische Fundstätte.

Kelten, Römer, Venezianer und Räuberbanden haben bereits den tollen Blick genossen. Toll zum Wandern und Gucken. Kunst, Kultur und viel Kulinarisches sorgen für einen erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub bzw. Aufenthalt. Für weitere Informationen über Wetter, Straßenverbindung und Übernachtung steht der Tourismusverband zu Verfügung.
Mail-Adresse: www.Gardasee.de

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-95752/mythen-und-tradition-des-genfer-sees.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com